

CLASSIC DRIVER

Mini-Facelift mit neuen Diesel-Motoren



Mini, Mini Clubman und Mini Cabrio rollen ab 18. September 2010 mit aufgefrischem Design und zwei neuen, besonders sparsamen Dieselmotoren zu den Händlern. Mit den neuen Selbstzündern kommen zwei neue Modellvarianten ins Mini-Programm: der Mini One D Clubman und das Mini Cooper D Cabrio - der erste offene Mini mit Dieselmotor.

Die optischen Retuschen des Mini umfassen neue Frontstoßfänger, überarbeitete Seitenblinker und neu arrangierte Leuchten am Heck. Die Rücklichter und das Bremslicht verfügen nun über LED-Technik. Unter dem neu gestalteten Gewand arbeiten wahlweise Benzin- oder Dieselmotoren mit einem Leistungsspektrum von 75 bis 184 PS bzw. bis 211 PS in der Cooper Works-Variante. Völlig neu sind die 1,6 Liter Vierzylinder-Dieselmotoren mit Common-Rail-Einspritzung, die im Mini One D 90 PS und im Mini Cooper D 122 PS leisten. Wie auch die Benzin-Motoren wurden die Selbstzünder der neuen Mini-Sparoffensive „Minimalism“ zur Reduzierung von Verbrauch und Emissionen unterzogen. Laut Hersteller verbrauchen die Sauberbrenner im Schnitt unter vier Liter Diesel auf 100 km - unabhängig vom Karosserieaufbau (Hatchback, Clubman, Cabrio).



Im Zuge des Facelifts erhält der Innenraum des Mini neu gestaltete Bedienelemente für Audio- und Klimaanlage sowie neu geformte Sitzpolster. Besitzer eines iPhones können über das optionale System „Mini Connected“ Telefon-, Entertainment- und Online-Funktionen des iPhones über den Bordmonitor bzw. die Lenkradtasten steuern. Dank einer neuen iPhone-Applikation können Mini-Fahrer untereinander Stauwarnungen durchgeben, Facebook- und Twitter-Einträge empfangen und diese dann via Sprachausgabe vorlesen lassen.









Text: [Jan Richter](#)
Fotos: Mini

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)
Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/mini-facelift-mit-neuen-diesel-motoren>
© Classic Driver. All rights reserved.